

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 38

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# VON HEUTE

mal verliebt er sich doch. Da liegt der Brief mit seinem Heiratsantrag, und ich habe schon mein Ja geschrieben.

Wilhelmine Baltinester

## Preisaufgabe

Nach einer Gardinenpredigt entsteht folgende Situation:

Nimmt der Mann die Gardinenpredigt ernst und wird böse und wütend, dann ist die Frau unglücklich.

Nimmt er die Gardinenpredigt nicht ernst und lacht, dann ist die Frau unglücklicher.

Tut er weder das eine noch das andere, und hüllt sich in Stillschweigen, dann ist die Frau am unglücklichsten.

Also wie soll sich der Mann bei einer Gardinenpredigt richtig verhalten?

F. O. B.

## Kunst

«Interessant, wie der Maler Deine Lippen auf dem Porträt naturgetreu gemalt hat, besser



„Soso ... mein Vorgänger hat Ihnen also gestattet, jeden Morgen zwei Stunden zum Frühstück zu gehen!“ „So ist es ... und er war so galant, mich immer zu begleiten.“

Ric et Rac

hätte er den Farbton garnicht treffen können.»

«Kunst ... wenn ich ihm meinen Lippenstift geliehen habe!»

## Variationen

### I.

Er: Gnädige Frau, Sie sind wie Zucker.

Sie: ... so süß?

Er: Nein, so raffiniert.

### II.

Er: Fräulein, Sie sind wie Limonade.

Sie: ... so süß?

Er: Nein, so fade. Jim

## Abschied

«Ich will nichts mehr von Dir wissen, Eddy ... Du wirst mich nie wieder sehen!»

«Und den Brillantenring, den ich Dir zur Verlobung gegeben habe?»

«Den auch nicht!»

## Die Schwester

Der kleine Jakobli zu seiner erwachsenen Schwester, die eben aus einem Mädchen-Pensionat nach Hause zurückgekehrt ist:

«Nelly, was hescbt au Schöns mit hei brocht? Zeig mir's doch au emol.»

«Ach was; i ha doch nüt mitbrocht.»

«He wohl däck! De Vati het doch hüt z'Mittag zum Muti gseit: Wohl, wohl — d'Nelly hed üs en schöne Geewee mit hei brocht!»

Wilmei

Ein Mensch, bei hartem Schicksalstoss  
Erweise sich als seelengross!  
Zeigt er sich nämlich seelenklein  
So fällt er meistens nur herein.  
Unsterblichkeit hingegen schafft  
Hereinfall plus Charakterkraft.

Droth

# Modenschau

MONTAG, den 25. September 1933  
nachmittags 3 Uhr und abends 8 Uhr  
im SCHÜTZENGARTEN ST.GALLEN

## Harry Goldschmidt St. Gallen

Telephonische Bestellung Nr. 26.34



Weist du, was das Schönste ist an so einem Bade-sonntag? ... ? ... ? ...  
Seinen Hunger stillen mit den feinen:

**RUFF** FLEISCH-  
WURST-  
Conserven

## Jenen armen Menschen

die sich schwach und matt fühlen und trotzdem arbeiten und sorgen müssen, wird in dem St. Johannes-Elixier (Schutzm. Rophaien) ein Kräutertrank geboten, von dem man sagen kann: Es ist unglaublich, wie schwache und elende Menschen wieder zu Kraft und Gesundheit kamen. Es ist blutbildend und nervenstärkend, ein wahres Lebens-Elixier. - Probeflasche Fr. 4.40. Grosse Flasche 7.50 in Apotheken und Drogerien.

Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.

## Da sitzt's



## Warum leiden?

Hühneraugen Lebewohl! Ein Fleischstück mit dem Fügungslinien sofort von dem und verhindert jenen Fügungen führt! Hühneraugen Lebewohl u. Lebewohl-Ballenscheiben Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25. Erhältlich in Apotheken und Drogerien.